

Irishes Schiff sabotiert

Wie die irische Kampagne »Irish Ship To Gaza« informiert, ist die MV Saoirse durch einen Sabotageakt ernsthaft beschädigt worden. Die Aktivisten kündigen für den heutigen Donnerstag um 11 Uhr Ortszeit (12 Uhr MESZ) eine Pressekonferenz in Dublin an. Dort sollen Fotos und Videos der Schäden veröffentlicht werden.

Auf ihrer Homepage teilt die Organisation weiter mit, die Beschädigung des Schiffs sei umfangreich und hätte das Leben der Besatzung ernsthaft gefährden können, wenn die Schäden nicht vor dem Auslaufen entdeckt worden wären.

»Dies ist ein nicht hinnehmbarer Akt der Aggression gegen ein irisches Boot (das souveränes irisches Territorium ist), gegen die Freiheitsflottille und vor allem gegen das Volk Palästinas, das die Flottille in einem Akt humanitärer Solidarität erreichen wollte«, heißt es auf der Internetseite.

Die Kampagne »Irish Ship To Gaza« hat zu einer Spontandemonstration am heutigen Donnerstag um 18 Uhr Ortszeit in der Spire in O'Connell Street in Dublin aufgerufen. Der Zug soll zur israelischen Botschaft ziehen und dort die ganze Nacht über in einer Mahnwache ausharren. Diese Demonstration solle »so laut wie möglich« sein, weshalb die Teilnehmer Trommeln und andere Musikinstrumente mitbringen sollten, heißt es in dem Aufruf. »Dieser Sabotageakt gegen eine friedliche, humanitäre Mission der Zivilgesellschaft, für die rund 1000 normale irische Bürger gespendet haben, muß in schärfster Weise verurteilt werden«, so die Kampagne abschließend. (jW)

<https://www.jungewelt.de/blogs/freegaza/301799>